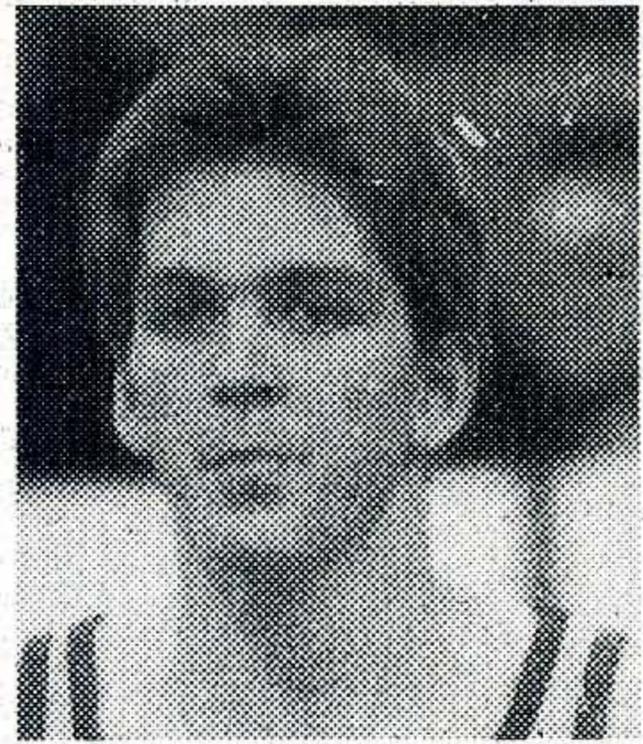


Georg Ackermann

geb. 13. Juli 1972

LG Karlsruhe

Deutscher Juniorenmeister im Weitsprung



Georg Ackermann ist in der Saison '92 auf der Erfolgsleiter weiter nach oben geklettert. Dies deutete sich bereits in der Hallensaison an: Südmeister, Platz vier der DM in der Europahalle. Außerdem sorgte er beim IHM, mit einem Sieg (7,86 m), vor etlichen Klasespringern, für eine kleine Sensation. Die Freiluftsaison hatte noch nicht richtig begonnen, da gelang Georg der erste Paukenschlag. Bei den Kreismeisterschaften verbesserte er den 12 Jahre alten badischen Rekord auf 7,95 m. Was danach folgte, war eine Jagd zur Überbietung der 8 m-Marke.

Bad Homburg: 7,95 m-Landesrekord egalisiert; Sindelfingen: mit neuer Bestmarke (7,96 m) baden-württembergischer Meister. Das Zwischentief anlässlich der Deutschen Meisterschaften in München (Platz acht – 7,69 m) war schnell vergessen, denn beim Junioren-Länderkampf U 22 hieß der Sieger wieder Ackermann (7,90 m). Vorübergehende Verletzungsprobleme wurden ebenfalls überwunden, nachdem auch der zweite Länderkampfeinsatz (U 23, Europacup in Gateshead) mit einem Sieg (7,94 m) endete. So nebenbei holte er die Titel bei den BW-Junioren bzw. Südmeisterschaften. Ein ganz großer Erfolg gelang beim Koblenzer Internationalen. Das Weitsprung-as im gelb/roten Trikot der LG Karlsruhe siegte mit 7,98 m – wiederum badischer Rekord! Dadurch schob er sich an fünfte Position der DLV-Rangliste. Ganz überlegen (7,94 m wurden gemessen) wiederholte er seinen Vorjahreserfolg als deutscher Juniorenmeister. Das i-Tüpfelchen (acht Meter) – einer ansonsten großartigen Saison – fehlt. Das wird Georg mit Sicherheit in der nächsten Saison nachholen. Apropos Achtmeter-Marke; die hat er ja zu Saisonbeginn in Ettlingen bereits übersprungen. Aber leider ist er dort bei seinem 7,95 m-Satz vor dem Brett abgesprungen ...